



Mobilität als Standortvorteil
für die Region Koblenz-Mittelrhein

13. März 2018

*„Langfristige Sicherung von Versorgung und
Mobilität in ländlichen Räumen“
(BMVI-Modellvorhaben)*

Dipl.-Geogr. Christian Schlump

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
Projektgruppe Demografischer Wandel

Standortfaktor Mobilität



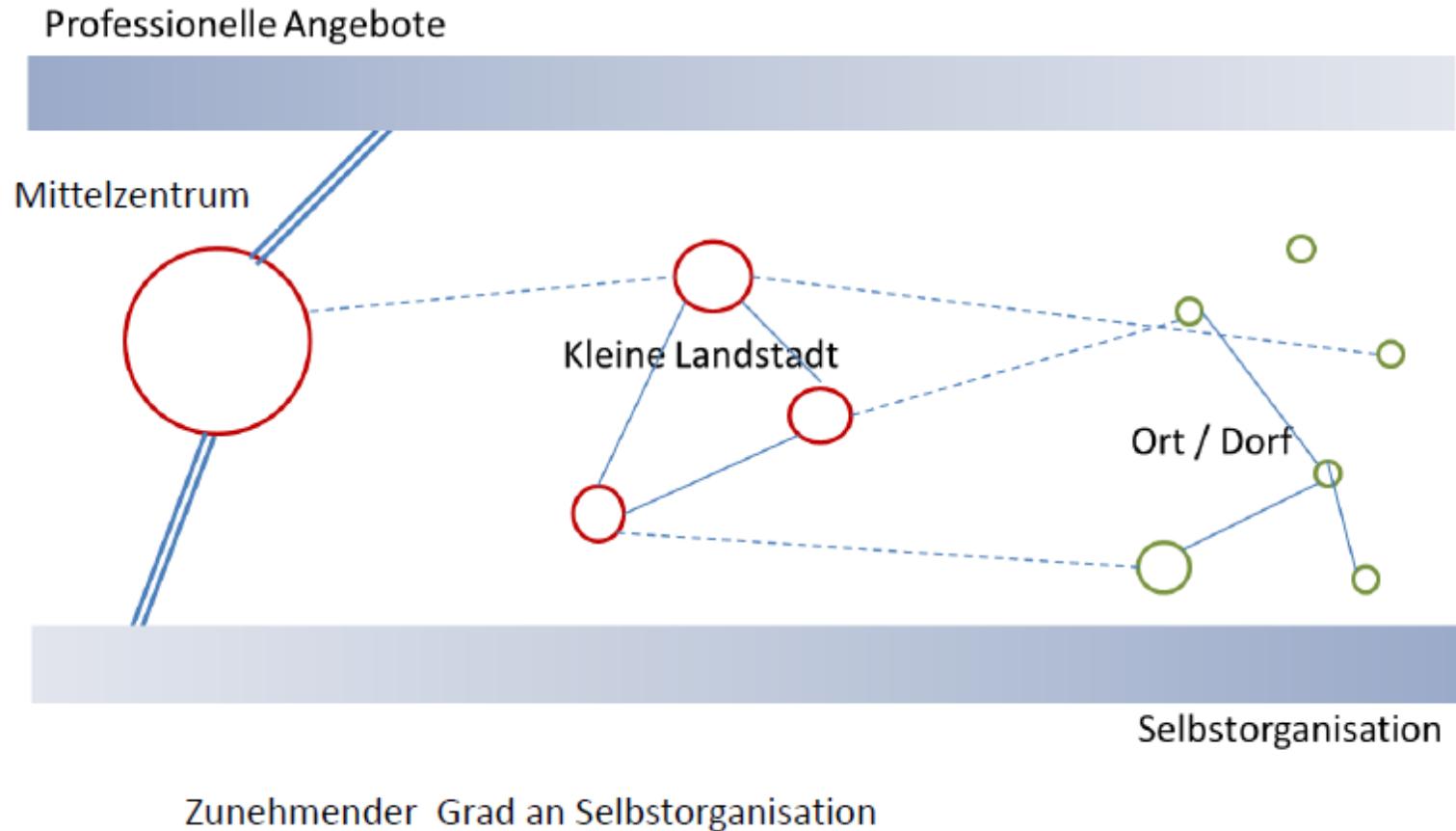
Quelle: Dehne



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



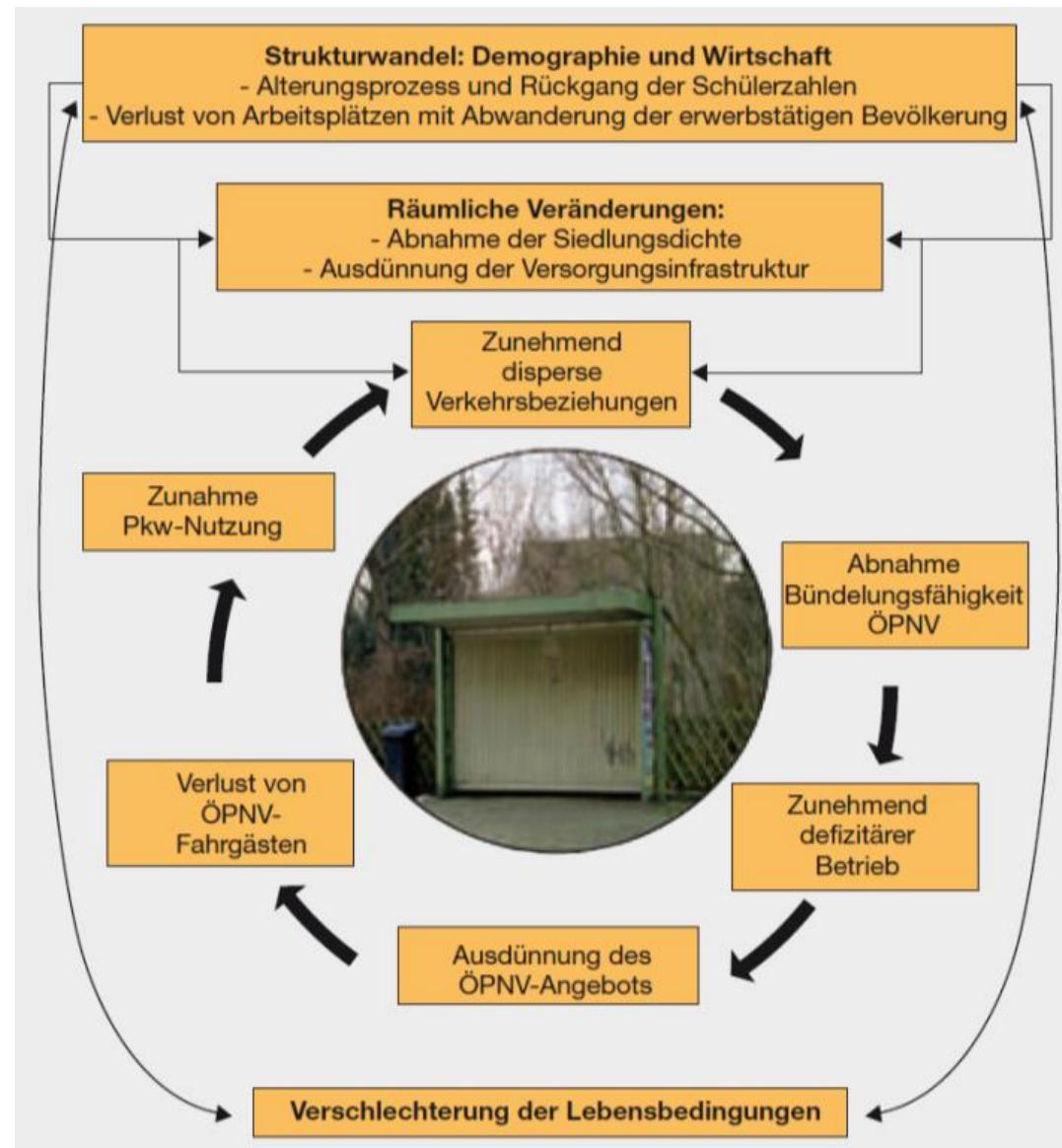
Daseinsvorsorge: Professionelle Angebote vs. Selbstorganisation



Quelle: Dehne



Standortfaktor Mobilität: Fokus ÖV ländliche Räume



Quelle:
Wuppertal
Institut 2010



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Das BMVI-Modellvorhaben zielt auf regionale Lösungen

Das Modellvorhaben richtet den Blick strategisch auf die nächsten 10 bis 15 Jahre:

Wo steht die Region heute? Wie ist die absehbare Entwicklung?

Es geht darum,

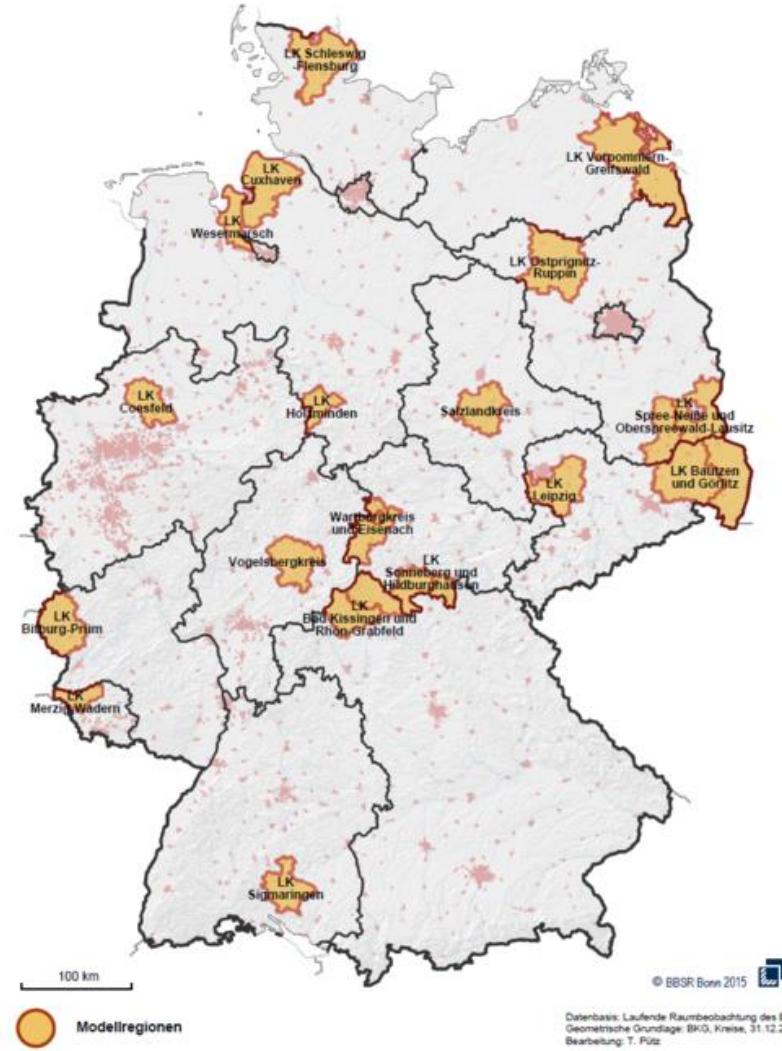
1. eine möglichst ortsnahe **Versorgung** mit öffentlichen und privaten Dienstleistungen zu sichern,
2. die **Mobilität** für alle Bevölkerungsgruppen (v.a. für Jugendliche, Familien und ältere Menschen) möglichst bedarfsgerecht zu gewährleisten und
3. dafür alle **Kooperationsmöglichkeiten** der regionalen Akteure zu nutzen.



Die Regionen im Modellvorhaben

- Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld
- Landkreise Bautzen und Görlitz
- Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Kreis Coesfeld
- Landkreis Cuxhaven
- Landkreis Holzminden
- Landkreis Leipzig
- Landkreis Merzig-Wadern
- Landkreis Ostriggnitz-Ruppin
- Salzlandkreis
- Kreis Schleswig-Flensburg
- Landkreis Sigmaringen
- Landkreise Sonneberg und Hildburghausen
- Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz
- Vogelsbergkreis
- Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Wartburgkreis und Stadt Eisenach
- Landkreis Wesermarsch

Projektaufzeit von Januar 2016 bis Juni 2018



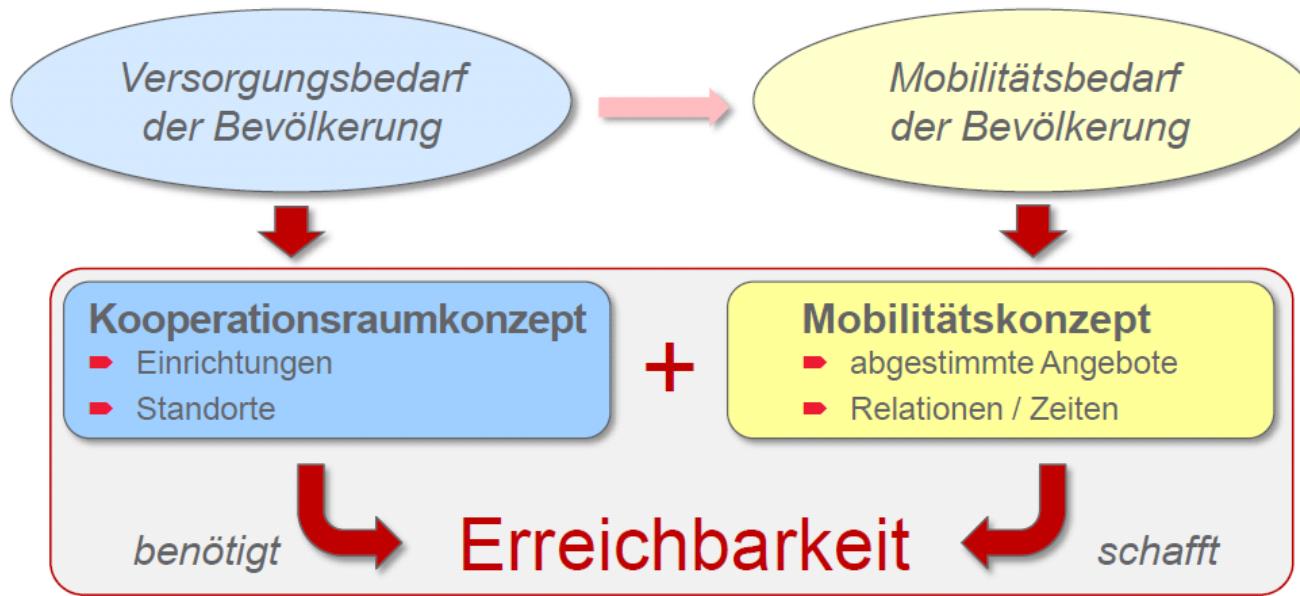
© BBSR Bonn 2015

Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR
Geometrische Grundlage: BMK, Kreise, 31.12.2013
Bearbeitung: T. Pütz



Die Herangehensweise im Modellvorhaben

- Abschätzung des künftigen Bedarfs auf Grundlage der kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung



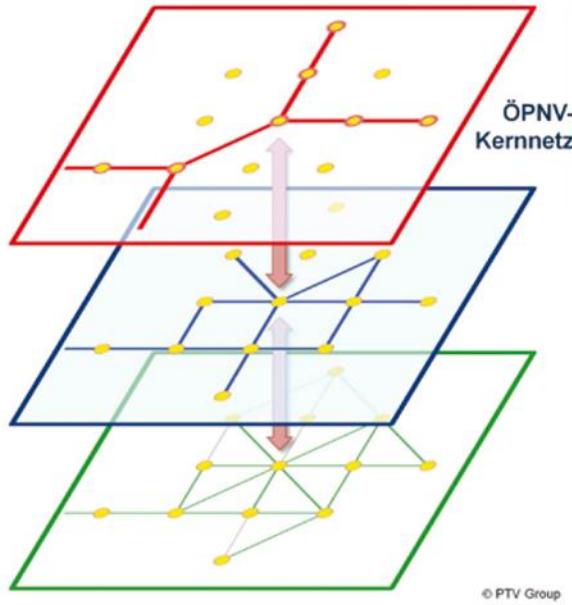
Quelle: PTV und pakora.net

→ Erreichbarkeit wird zum Schlüsselfaktor

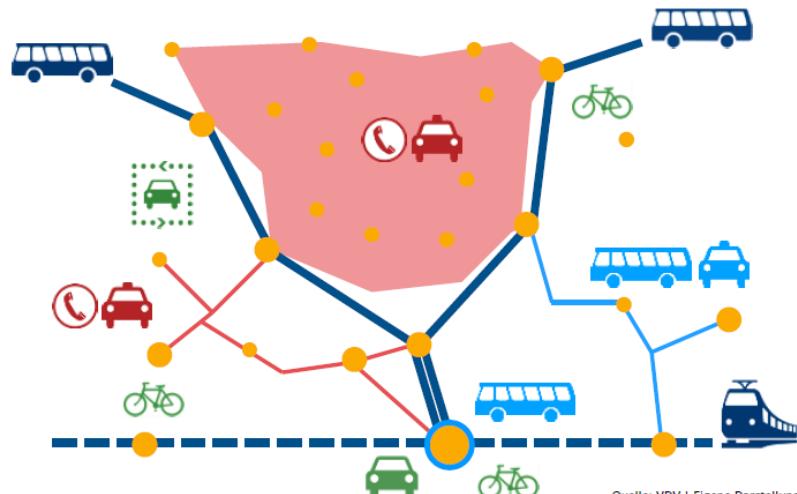


Mobilität auf unterschiedlichen Ebenen/Räumen

3-Ebenen-Netz mit ÖPNV-Kernnetz



- Netzebene 1: Hauptrelationen**
 - Funktion „Schnelles Verbinden“
 - Bahn & Bus im 1h-Takt
 - auch überregionale Verbindungen
- Netzebene 2: Nebenrelationen**
 - Funktion „Verbinden“ + „Erschließen“
 - v.a. Anbindung der ZO und VZ an Hauptrelationen
 - Bus / Rufbus im 2h-Takt / 2-stündig
- Netzebene 3: Flächenerschließung**
 - Funktion „Erschließung“
 - umsteigefreie Anbindung an die nächstgelegenen ZO bzw. VZ
 - Empfehlung: mind. 3 Fahrtenpaare/d
 - Angebotsmix aus Bus, Rufbus und alternativen Mobilitätsangeboten (u.a. ehrenamtl. Verkehre)



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Das BMVI-Modellvorhaben

Impressionen aus der Praxis...



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



ILSE-Bus in Loitz/Vorpommern-Greifswald



„BEI ILSE
BRAUCHT MAN
KEINEN PLAN,
BEI ILSE
RUFT MAN
EINFACH AN.“

VVG | Verkehrsgesellschaft
Vorpommern - Greifswald mbH

Torgelow // Telefon 0 39 76 - 2 40 20
Jarmen // Telefon 0 39 99 97 - 103 08

www.vvg-bus.de
www.ilse-bus.de

Digitale Mitfahrbank „fairfahrt“ im Vogelsbergkreis



EDEKA-Einkaufsbus Wartburgkreis



Telemedizin-E-Auto in Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld



Rad+Bus.Station in Bad Bederkesa/Cuxhaven

Innovative Mobilität im Landkreis Cuxhaven - Integrierte Bushaltestelle und Radstation

Neue rad+bus.STATION für Bad Bederkesa

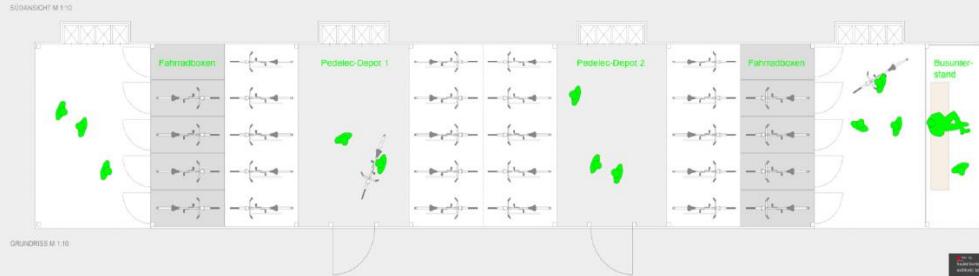


Innovative Mobilität im Landkreis Cuxhaven
Integrierte Bushaltestelle und Radstation

Die rad+bus.STATION ist ein Modellvorhaben des Landkreises Cuxhaven in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland im Rahmen des Projekts „Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven“ (gefördert durch die Metropolregion Hamburg).

- Gehäuse-Ausstattung
- abschließbare Fahrrad-Sammelanlage
- Fahrradboxen
- Lademöglichkeit für E-Bike-Akkus
- Gepäckabschießflächen

BARTELS ARCHITEKTUR ©



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



E-Bürgerauto der Gemeinde Ostrach in Sigmaringen



OSTRACH
VIELFALT.LEBEN.SEIN.



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Butjadingen Bürgerbus in der Wesermarsch



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Herzliche Einladung zur Abschlussveranstaltung...

...am Donnerstag, 20. September 2018 im BMVI Berlin



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Modellvorhaben
Langfristige Sicherung von **Versorgung**
und Mobilität in ländlichen Räumen

Kontakt

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Projektgruppe Demografischer Wandel (PG DW)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Ansprechpartner
Hr. Christian Schlump
modellvorhaben-dw@bmvi.bund.de
www.bmvi.de
Tel. +49 (0) 30 18 300 -2682



www.modellvorhaben-versorgung-mobilitaet.de